Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: - (1953)

Heft: 40

Rubrik: Bericht über die 11. Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft in Luzern am 30./31. Mai 1953

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die 11. Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft in Luzern am 30./31. Mai 1953

Luzern, die Leuchtenstadt, empfing am diesjährigen Mai-Ende die schweizerischen Berufs- und Liebhaber-Astronomen zu ihrer jährlichen Tagung. Obwohl unsere 722 Mitglieder umfassende Gesellschaft bisher in Luzern noch keine örtliche Gruppe besitzt, fand sich doch in der Person von Herrn H. Meyer-Amsler ein rühriger Organisator am Ort, und abgesehen vom beharrlichen Regenwetter des ersten Tages konnte man sich über den Empfang und die Organisation nicht beklagen.

Wie üblich tagte schon am Vorabend die Redaktions-Kommission des «Orion», der als Publikationsorgan der Gesellschaft ein wichtiges Bindeglied unter den verschiedenen Gruppen und Einzelmitgliedern darstellt. Die Redaktoren, Dr. M. Du Martheray in Genf für den französischen Teil und R. A. Naef in Meilen (Zürich) für den deutschsprachigen Text, haben es nicht immer leicht, Arbeiten von Mitgliedern und interessante Artikel über die verschiedenen Zweige der Astronomie zusammen zu tragen, um das regelmässige Erscheinen der Zeitschrift zu garantieren. Die Mitglieder sollen gebeten werden, in erhöhtem Masse an unserem Publikationsorgan mitzuarbeiten. Wie R. A. Naef mitteilt, soll durch Vereinbarungen mit auswärtigen Gesellschaften der Inhalt unserer Zeitschrift eine weitere Bereicherung erfahren.

11 Herren vom Vorstand und 13 Delegierte (darunter eine Dame) wurden sodann von Präsident Dr. E. Leutenegger zur Delegiertenversammlung begrüsst und durch einen umfassenden Jahresbericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1952 orientiert. Sehr eingehend berichtete sodann Generalsekretär H. Rohr über alle Vorkommnisse des abgelaufenen Jahres, während anschliessend Kassier R. Deola über den Stand der Finanzen referierte. Da die Einnahmen nur Fr. 6,520.70 und die Ausgaben Fr. 6,765.75 betrugen (wovon etwa 80 % für die Zeitschrift «Orion»), ergab sich leider ein Defizit von Fr. 245.05, trotz Palomarfilm-Reingewinn. In lebhafter Diskussion wurden darauf die der Generalversammlung vorzulegenden Geschäfte und Anträge behandelt.

Am anschliessenden Nachtessen im Hotel Continental begrüsste Präsident Dr. E. Leutenegger die zu unserer Tagung erschienenen Vertreter von Stadt und Kanton Luzern, die Herren Regierungsrat W. Kurzmeyer und Dr. phil. Pio Fässler, Rektor der Kantonsschule, sowie die Vertreter der Presse. In den nachfolgenden drei Kurzvorträgen boten die Herren Dr. M. Du Martheray, Genf, J. Lienhard, Innertkirchen, und Dr. E. Leutenegger, Frauenfeld, der Gesellschaft interessante Einblicke in ihre Tätigkeit. Dr. M. Du Martheray sprach über sein Spezialgebiet der Planeten-Beobachtung, wobei er auf die Bedeutung der Schulung des Auges hinwies, welche seit dem Sieges-

zug der Photographie vielerorts nahezu in Vergessenheit geraten ist. Das in langen Jahren gut geschulte Auge ist in der Lage, Details zu erkennen, welche die Photographie wegen der steten Unruhe der Luft nicht erfassen kann. Herr Lienhard berichtete Neueres über die Beobachtung der Kometenschweife und Dr. Leutenegger erläuterte die von ihm ausgeführten graphischen Darstellungen, unter anderem über die Extinktion des Sternlichtes in Funktion der Zenitdistanz. Zu vorgerückter Stunde legte schliesslich Herr Bickel, der Vorsitzende der rührigen Gruppe Arbon, in launigem Toast eine gute Anzahl von astronomischen Fachausdrücken in humoristischer Weise aus. Während draussen immer noch Jupiter-Pluvius regierte, legte man sich schlafen, um am nächsten Morgen mit hellem Kopf zur Generalversammlung erscheinen zu können.

Der Regen hatte aufgehört, aber die Berge waren noch in Nebel gehüllt, als man sich zur Höhe des Musegg-Schulhauses begab, um womöglich schon vor der Generalversammlung 43 prachtvolle Photographien zu bewundern, die mit dem Hale-Teleskop und der Schmidt-Kamera des Palomar Mountain-Observatoriums gewonnen wurden. Unser allzeit rühriger Generalsekretär hatte diese Aufnahmen aus Californien kommen lassen, und er konnte für unsere Gesellschaft das Reproduktionsrecht und das Recht zur Verbreitung in der Schweiz erlangen, wofür ihm ganz besonderer Dank gebührt.

Kurz nach 9 Uhr eröffnete Präsident Dr. E. Leutenegger die Generalversammlung, indem er die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie die Vertreter der Presse begrüsste. Die Traktanden: Protokoll der letztjährigen Generalversammlung in Bern, die Berichte des Präsidenten, des Generalsekretärs, des Kassiers und der Redaktoren der Zeitschrift «Orion» wurden rasch verlesen. Der Präsident regte an, die totale Sonnenfinsternis vom 30. Juni 1954 in Schweden zu besuchen. Sodann bittet er die Gruppen, dem Vorstand über ihre Tätigkeit Bericht zu erstatten. Als leuchtendes Beispiel eines Amateurs würdigte Dr. Leutenegger die ausserordentlich intensive Tätigkeit unseres Mitgliedes H. Peter, Lehrer in Glattfelden, der im Jahre 1952 nicht weniger als 5242 Helligkeitsschätzungen an Veränderlichen vorgenommen und aufgezeichnet hat, davon allein 1159 an einem kurzperiodischen Stern im Aquarius, einmal sogar 165 Beobachtungen in einer Nacht!

Die Société Vaudoise d'Astronomie konnte ihr 10jähriges Jubiläum, die Société Astronomique de Genève sogar das 30jährige Bestehen feiern. Durch den Tod verloren wir kurz nacheinander den früheren Präsidenten der S.A.G., Ami Gandillon in Genf, und Prof. Dr. E. von der Pahlen in Basel. Wir freuen uns aber, dass sich der neu an die Basler Sternwarte gewählte Professor Dr. W. Becker von Hamburg bei uns als Mitglied gemeldet hat und erwarten reiche Anregung von seiner Mitwirkung. Mit Applaus dankt die Versammlung für den umfassenden Präsidialbericht und nimmt den gekürzten, aber dennoch reichhaltigen Bericht des Generalsekretärs mit Dank entgegen. Der Kassenbericht, bestätigt durch den Bericht der Revisoren, wird ohne Diskussion abgenommen und verdankt, ebenso

der Bericht der Redaktionskommission von Dr. Du Martheray. Die Wahlen ergeben die einmütige Bestätigung des bisher amtenden Vorstandes, nachdem es glücklicherweise gelungen ist, unseren Präsidenten nochmals für ein Jahr zum Bleiben zu veranlassen. Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Biel in Aussicht genommen, wo noch keine Gruppe der S.A.G. besteht. Der definitive Entscheid wird jedoch dem Vorstand überlassen. Eine Anregung des Vorstandes betreffend eine Vergünstigung an Jungmitglieder wird gutgeheissen.

Nach einer kurzen Pause kann Präsident Dr. Leutenegger ca. 75 Personen zum zweiten Teil der Generalversammlung begrüssen und das Wort Herrn Dr. P. Stoll, Mitarbeiter von Herrn Prof. Dr. P. Scherrer an der Eidg. Technischen Hochschule, Zürich, zu seinem Vortrag: «Physik der Energieerzeugung in Sternen» erteilen. Dr. Stoll entwickelt in allgemein verständlicher Weise die bisherigen Erkenntnisse über den Bau des Atoms und speziell des Atomkerns und erläutert, wie die früher unerklärliche gewaltige Energie-Produktion der Sonne und der übrigen Fixsterne zustande kommt. Der gut aufgebaute und sehr interessante Vortrag findet lebhaften Beifall und wird vom Präsidenten warm verdankt. Eine vom Referenten in freundlicher Weise für unsere Zeitschrift geschriebene Zusammenfassung erscheint in dieser Nummer.

Nachdem die Teilnehmer nochmals die ausgestellten Palomar-Photos und die herrlichen Vergrösserungen bewundert und sich eine Anzahl davon zur Anschaffung notiert haben, begeben sie sich zum Schiff nach Kastanienbaum. Nach frischer Fahrt wird im dortigen Gasthaus das Mittagessen eingenommen. Zusehends lichtet sich der Himmel, sodass wenigstens die Rigi und einige andere Berge der Innerschweiz hereingrüssen. Die Rückfahrt nach Luzern entschädigt einigermassen für die kühle Hinfahrt und zum Ausklang trifft man sich noch im Restaurant des Kunsthauses, worauf sich die Gesellschaft auflöst und den heimatlichen Gefilden zustrebt.

Der Berichterstatter: E. Maier, Ing., Schaffhausen.

Planetoidenbedeckungen durch den Mond

In den Jahren 1951—1954 wird von den vier grössten Planetoiden Ceres, Pallas, Juno, Vesta nach Gordon E. Taylor nur J u n o einmal durch den Mond bedeckt, und zwar ist die Erscheinung nur in Südafrika sichtbar am 9. Mai 1954 um 18^h52^m (Kapstadt). Ab 1955 wird das Nautical Almanac Office die Vorausberechnungen von Bedekkungen der genannten vier Planetoiden ins reguläre Programm aufnehmen (Journ. Brit. Astr. Assoc. 1951, April).